

NR. 41

JULI 2025



Herzlichst, Ihr



DI Gerhard Löw
Leitung Sanodat

AKTUELLE THEMEN

➤ APROPOS

Mit vollen Segeln in die Zukunft:
Herba Digital auf Erfolgskurs

➤ TIPPS&TRICKS MIT AIT2

Nehmen und Geben:
Was war die letzte Zahlung?

➤ WAS IST EIGENTLICH...

...ein HSM?
Sicherheit am höchsten Level.

➤ WHAT'S UP...

Automatisch sorgenfrei:
Kommissionierautomat mit Sandra

**SEHR GEEHRTE FRAU APOTHEKER!
SEHR GEEHRTER HERR APOTHEKER!
GESCHÄTZTES APOTHEKENTEAM!**

Sicherheit an erster Stelle!

Sei es die Sicherheit, gesetzliche Bestimmungen wie Aufbewahrungspflicht, Registrierkassenaufgaben oder Barrierefreiheit zu erfüllen, sei es die Sicherheit beim Inkasso oder sei es die Sicherheit, mit dem neuen Kommissionierautomaten die gesetzten Ziele zu erreichen – mit Sanodat sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!



APROPOS: MIT HERBA DIGITAL IN DIE ZUKUNFT

Die Begeisterung für Herba Digital ist groß – und dies merkt man auch am starken Zustrom zu unseren kürzlich stattgefundenen Infoveranstaltungen.

HERBA DIGITAL AUF ERFOLGSKURS

Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit in Schladming und auf der austropharm, um sich einen Eindruck über die neuen digitalen Lösungen für Apotheken zu verschaffen. Ein ganz besonderes Highlight war die Herba Digital Roadshow, bei der DI Gerhard Löw und Markus Freudenthaler im Mai und Juni durch ganz Österreich tourten und über 500 Gäste begrüßen durften.

Im Mittelpunkt stand dabei eine Präsentation der Herba Digital-Softwaremodule, die nicht nur informativ, sondern auch in Form einer Doppelconférence überaus unterhaltsam war. Neben einer anschaulichen Vorführung des aktuellen Systems wurde ein spannender Ausblick auf geplante Weiterentwicklungen gegeben, die in den nächsten Monaten umgesetzt und den Apothekenalltag noch effizienter gestalten werden.



EINBLICKE UND AUSBLICKE

So tüftelt das Entwicklerteam von Sanodat aktuell an einer FIBU-Schnittstelle, über die Belege künftig unkompliziert an die Buchhaltung übermittelt werden können. Auch eine Schnittstelle für die Bezahlung via eBanking ist in Vorbereitung.

Darüber hinaus wird an einer Funktion gearbeitet, mit der Inhalte von PDF-Belegen automatisch ausgelesen und interpretiert werden können.

DIGITALE INHALTE & ANALOGE BEGEGNUNGEN

Eine ausführliche Fragerunde im Anschluss an die Präsentation sowie ein gemütliches Beisammensein mit Buffet boten Raum für Austausch, vertiefende Gespräche und persönliches Kennenlernen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dabei waren – für das große Interesse, die wertvollen Rückmeldungen und das durchwegs positive Feedback.

Die hohe Teilnehmerzahl und die starke Resonanz zeigen deutlich: Herba Digital trifft den Nerv der Zeit. Weg vom Papier – hin zu effizienten, digitalen Prozessen, die Freiraum schaffen für das, was wirklich zählt: Weniger Bürokratie und mehr Zeit für die Kund*innen in Ihrer Apotheke.



TIPPS & TRICKS MIT AIT2: WAS WAR DIE LETZTE ZAHLUNG?

Sie kennen es sicherlich: Nach Abschluss eines Vorgangs an der Tara sieht man die Werte der letzten Zahlung – *Zahlbetrag*, *Gegeben* und *Retour*. Besonders nützlich ist diese Information, wenn der Finger wieder einmal zu schnell war und der Vorgang vor dem Inkasso abgeschlossen wurde.

Seit Kurzem werden diese Informationen *kursiv in grauer Schrift* dargestellt, wenn der gegenständliche Vorgang Teil einer Sammelzahlung ist. Das hilft, ein irrtümliches Inkasso nur des letzten Vorgangs einer Sammelzahlung zu vermeiden.

Sobald Sie mit der Erfassung des nächsten Vorgangs beginnen, werden die Werte der letzten Zahlung ausgeblendet und Sie sehen den Gesamtwert des aktuellen Vorgangs. Der letzte Kunde kehrt zurück, um seine Zahlung zu reklamieren? Leider sehen Sie jetzt die entsprechenden Werte nicht mehr.



Letzte Kundenabgaben		Letzter Geschäftsfall
e-Rezepte	Bon- druck	Total: 15,61
Elga Medik.- liste	Bon- historie	Zahlung: 10,00
		Offen: 5,61
		Gegeben: 20,00
		Retour: 10,00

TOOLTIPS CLEVER NUTZEN

Eine Möglichkeit ist, die Bonhistorie zu öffnen und dort den Kassabon einzusehen. Noch schneller allerdings geht es mit einem Tooltip. Tippen Sie einfach auf den Vorgangswert, um die Werte der letzten Zahlung nochmals einzusehen.

WAS IST EIGENTLICH... EIN HSM?

Ein Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) ist ein besonders geschütztes und manipulationssicheres Gerät, das eine sichere Verarbeitung kryptografischer Daten ermöglicht. Bei diesen Daten handelt es sich um sensible Informationen verschlüsselter Inhalte. In Apotheken geht es in diesem Zusammenhang in erster Linie um die rechtssichere digitale Signierung elektronischer Kassenbelege, um die Anforderungen der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV) zu erfüllen.

Das HSM gewährleistet, dass die kryptografischen Schlüssel ausschließlich über klar definierte Zugriffswege und nach erfolgreicher Authentifizierung und Autorisierung genutzt werden können. Für die RKSV muss das HSM von der österreichischen Finanzverwaltung anerkannt werden.

VORTEILE DES HSM FÜR APOTHEKEN

Die Verwendung eines HSM bietet Apotheken eine Reihe von Vorteilen: Es ersetzt die bisherige physische Hardware (RKSV-Sticks), die instabil und störungsanfällig sein kann und häufig getauscht werden muss. Das HSM arbeitet zuverlässig im Hintergrund, bietet maximale Sicherheit und höchste Transparenz im Prüfungsfall.

Bei Sanodat sehen wir es als unsere Aufgabe, Apotheken in allen Fragen der digitalen Sicherheit zuverlässig zu begleiten. Daher setzen wir ab Sommer dieses Jahres auf den Einsatz eines Hardware-Sicherheitsmoduls für alle unsere Kundinnen und Kunden. Derzeit sind umfangreiche Entwicklungsarbeiten und Testläufe im Gange, ab August planen wir die Umstellung aller Apotheken auf das neue System.

Sanodat - Für ein gutes Gefühl und maximale Sicherheit.

WHAT'S UP, SANDRA?

Die Entscheidung für einen Kommissionierautomaten ist ein großer Schritt für jede Apotheke und will gut durchdacht sein. Denn neben den nicht unerheblichen Anschaffungskosten erfordert der Automat oft größere Umbauten. Umso wichtiger ist es, dass das gewählte System optimal zum Betrieb passt und den Alltag auch wirklich erleichtert.

Genau hier setzt Sanodat an: Wir begleiten unsere Kund*innen im gesamten Prozess von der Entscheidungsfindung über die Inbetriebnahme bis zur Schulung und Nachbetreuung – unabhängig, praxisnah und zuverlässig.

HEUTE: SANDRA STEININGER

Sandra ist seit 2019 Kundenbetreuerin bei Sanodat und hat sich von Beginn an mit viel Neugier und Engagement in die Welt der Kommissionierautomaten eingearbeitet. „Mich fasziniert einfach, was diese Geräte heute alles leisten können und wie schnell sich ihre Technik weiterentwickelt“, erzählt sie. „Es ist großartig, wie sie den Apothekenalltag erleichtern können – wenn man es richtig angeht.“

Überlegt eine Apotheke, einen Kommissionierautomaten anzuschaffen, so steht Sandra gern als Ansprechpartnerin für alle offenen Fragen zur Verfügung. „Je früher wir einbezogen werden, desto gezielter können wir unterstützen“, sagt sie. Die Erstberatung ist ein kostenloses Sanodat-Service.

UNABHÄNGIGE UND PRAXISNAHE BERATUNG

AIT2 ist kompatibel mit allen gängigen Automatenherstellern, seitens Sanodat gibt es hier keine Präferenzen oder Empfehlungen. Viel wichtiger ist, als Apotheke die spezifischen Anforderungen klar zu definieren. Die detaillierte Datenbasis liefert AIT2 auf Knopfdruck: Wie viele und welche unterschiedlichen Artikel sollen eingelagert werden? Sollen bestimmte Größen, Gewichte oder Packungsformen – zB Flaschen – ausgeschlossen werden?

Auf Wunsch übernimmt Sanodat die Erstellung spezifischer Auswertungen aus dem AIT2 Managementcockpit, damit die neue Lagerstruktur perfekt zu den individuellen Apothekenanforderungen passt.

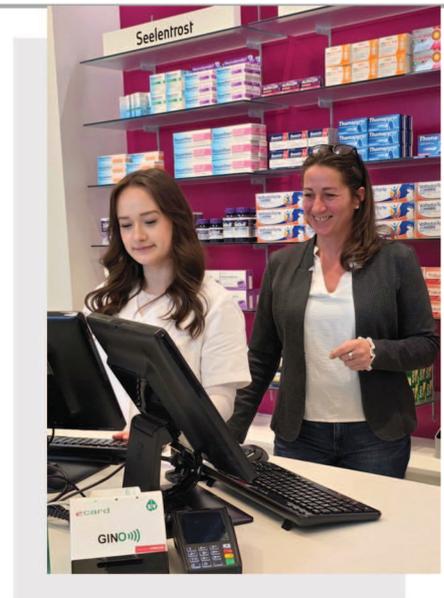


EINE SORGE WENIGER

Sind die Entscheidungen getroffen und der Automat bestellt, so ist Sandra auch in die weitere Terminplanung involviert. Sie stimmt sich dann direkt mit dem Automatenhersteller ab, damit nach erfolgtem Aufbau die Einlagerung und die Anbindung an AIT2 nahtlos anschließen.

Ist der große Tag gekommen und nimmt der Automat seinen Betrieb auf, dann ist Sandra selbstverständlich wieder live dabei. Sie schult das Apothekenteam umfassend im Umgang mit der neuen Lagerstruktur und steht auch danach für Nachschulungen und Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Ganz nebenbei ist die Implementierung des Automaten oft auch der perfekte Anlass, sich grundlegende Fragen zur Lagerorganisation vorzuknöpfen. Viele Apotheken nutzen diesen Zeitpunkt für gezielte Verbesserungen – mit wertvollen Impulsen von Sanodat.



Neues von

ApoPoint

Verfügbarkeitsabfrage

Die neue Online-Verfügbarkeitsabfrage im ApoPoint-Webshop zeigt Ihrer Kundschaft direkt auf der Produktseite, ob ein Artikel in Ihrer Apotheke aktuell vorrätig ist oder vorbestellt werden muss.

So können Sie Ihren Webshop noch komfortabler gestalten und sparen Ihren Kund*innen Wege und Wartezeiten.

Dieses optionale Zusatzmodul lässt sich ganz einfach in Ihr bestehendes ApoPoint-System integrieren.

Das neue Barrierefreiheitsgesetz

Seit 28. Juni 2025 ist das neue Barrierefreiheitsgesetz (BaFG) in Österreich in Kraft. Es sorgt dafür, dass digitale Angebote für alle Menschen leichter zugänglich werden, insbesondere für Menschen mit Behinderungen. Das Gesetz verpflichtet Unternehmen mit Webshops zu Anpassungen ihres digitalen Contents: Die Website muss etwa mit **Screenreadern** kompatibel sein und mit **alternativen Bildtexten** versehen werden, um auch sehbehinderten Menschen volle Nutzbarkeit zu ermöglichen.

ApoPoint-Webshops verfügen bereits über das technische Fundament zur Erfüllung des BaFG. Um unsere Kund*innen auch bei der Überarbeitung von Inhalten, Bildern und Texten bestmöglich zu unterstützen, stellen wir einen **praktischen Leitfaden** zur Verfügung.

Sie möchten die Barrierefreiheit auf Ihrer Website teilweise oder gänzlich von uns umsetzen lassen? Kontaktieren Sie uns, wir unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

IMPRESSUM

Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation («Windows») sowie der Google Ireland Limited («Google»). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.

Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Herba Chemosan Apotheker-AG
1110 Wien, Haidestraße 4
Tel: (+43 1) 401 04-0, info@herba-chemosan.at, www.herba-chemosan.at

Firmensitz: Wien, Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien
UID: ATU14205108 | ARA: 3809, DVR-Nr.: 0947521
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien